

## Großer Spielturm für Kinder

Die Kita Marie Ansorge der Arbeiter Wohlfahrt in Marienheide-Schöneborn hat einen neuen Spielturm. Doch bevor die Kinder diesen in Besitz nehmen konnten, mussten vor dem Aufbau die Rutsche und der Sandkasten erweitert werden. Dabei half die Awo-Dienstleistungsgesellschaft DRO. Die fast 10 000 Euro teure Holzkonstruktion wurde jetzt im Beisein vieler Gäste eingeweiht. Die Bürgerstiftung Marienheide beteiligte sich finanziell an dem Projekt und wurde von Bürgermeister **Stefan Meisenberg** vertreten. Ebenfalls anwesend waren Vertreter der örtlichen Filialen der Kreissparkasse Köln und der Volksbank im Märkischen Kreis. Auch diese hatten ins Portemonnaie gegriffen. Awo-Geschäftsführerin **Martina Gilles** durfte das rote Band am am Turm durchschneiden. Die neue Kita-Leiterin **Christina Geilhaupt** dankte zudem den Helfern **Christine Niggemann, Elfrun Fuchs und Tanja Ammermann**. Entscheidend habe jedoch Vorgängerin **Marlies Harderbicker** das Projekt vorangetrieben, sodass sie selbst „nur das Material in Empfang genommen und die Arbeiten ein bisschen koordiniert“ habe. Bald sollen die Außenanlage gelichtet und der Seilgarten gewartet werden. (jru)

### Neuer Rotary-Club unterstützt Kongo-Projekt

Nach der Neugründung des Clubs haben die Rotarier aus dem Homburger Land ihre wohlthätige Arbeit aufgenommen und setzen sich für das Kongo-Projekt des Vereins „Wiehl hilft“ ein. Bei der Charter-Feier im

Nümbrechter Parkhotel stellte Präsidentin **Dr. Ursula Frohne** die Ideen für das soziale Engagement des Clubs vor und rief zu Spenden für „Wiehl hilft“ auf. Der Verein hat im Kongo eine Kindertafel aufgebaut. Noch am gleichen Abend kamen 850 Euro zusammen, die von der Präsidentin an die Vereinsvorsitzende **Kerstin Schumacher-Schröder** übergeben wurden. Von diesem Geld soll eine neue Tafel gegründet werden, die Kinder vor der lebensbedrohlichen Unterernährung schützt. Zudem erhalten deren Mütter Samen für den Anbau von Moringa-Bäumen. Ziel des Rotary-Clubs Wiehl-Homburger-Land ist es, dass jedes der 25 Mitglieder Geld für den Anbau der Bäume spendet. (tie)

### Letzte Schulklasse von Flosbach empfangen

Auch den Deutschen Bundestag und den oberbergischen Abgeordneten **Klaus-Peter Flosbach** hat die Klasse 10a der Gesamt-

schule Reichshof bei ihrer Berlin-Reise besucht. Gleich nach dem Empfang nahmen die Jugendlichen auf der Besuchertribüne des Bundestags Platz, um mehr über die Arbeit und die Geschichte des Parlaments zu erfahren. Anschließend empfing Flosbach sie zu einem Gespräch. Seit vielen Jahren führt der gebürtige Wipperförther und heutige Waldbröler Schüler durch das Reichstagsgebäude und berichtet über seine Arbeit und seine Erlebnisse in Berlin. Für Flosbach war die Reichshofer Gruppe die letzte in seiner Amtszeit: In den vergangenen 15 Jahren habe er etwa 15 000 Schüler empfangen. **Dr. Carsten Brodesser** löst ihn jetzt im Bundestag ab. „Mir war es immer besonders wichtig, gerade junge Menschen die Bedeutung der Demokratie und des deutschen Parlamentarismus nahe zu bringen und Interesse für Politik zu wecken“, betonte Flosbach zum Abschluss des Besuchs. (mlh)

### IHR DRAHT ZU DIESER SEITE

Telefon: 0 22 61/92 89 0  
Fax: 0 22 61/92 89 140  
ovz@kr-redaktion.de

schule Reichshof bei ihrer Berlin-Reise besucht. Gleich nach dem Empfang nahmen die Jugendlichen auf der Besuchertribüne des Bundestags Platz, um mehr über die Arbeit und die Geschichte des Parlaments



Die Knirpse der Awo-Kita in Marienheide-Schöneborn freuen sich nicht nur über den neuen Spielturm aus Holz, sondern auch über das Engagement vieler Helfer. (Foto: privat)

**AWO Rhein-Oberberg e.V.**

OVZ ☒ Stadt-Anzeiger O anzeigen-echo O BM O RGA O KStA O  
Bergische Landeszeitung O AGGERTALER 04/16 O 25.10.2017